

WillisauInfo



*Brigitte Troxler-Unternährer
Stadträtin*

Aufnahme: www.schweiz-bilder.ch

Liebe Willisauerinnen, liebe Willisauer

Ende Juni ist in Willisau eine Ära zu Ende gegangen. Die elfjährige Amtszeit unseres Stadtpräsidenten Robert Küng hat mit seiner Wahl in den Regierungsrat ihren Abschluss gefunden.

Vieles hat sich verändert in Willisau seit dem Sommer 2000. Zusammen mit Vielen hat Robert Küng Veränderungen eingeleitet, begleitet und zu Ende geführt. Die wichtigste unter ihnen ist bestimmt die Wiedervereinigung der beiden Gemeinden Willisau-Land und Willisau-Stadt.

Es ist den meisten Menschen eigen, Veränderungen gegenüber erst mal skeptisch zu sein. Es liegt in der Natur der Menschen, am Bisherigen, am Bewährten festhalten zu wollen. Genau so wissen wir, dass nichts bleiben kann, wie es einmal war. Das Leben, die Gesellschaft, die Technik entwickeln sich weiter. Die Herausforderung besteht darin, sich dieser Tatsache zu stellen, offen zu sein dafür und aktiv dazu beizutragen, dass Verände-

rungen sich positiv auswirken können. Die Fähigkeit zuzuhören, Kompromisse einzugehen und dabei das Ziel nicht aus den Augen zu verlieren, hat Robert Küng speziell in diesem Vereinigungsprozess bewiesen. In den letzten fünf Jahren ist Vieles Realität geworden in Willisau, was für die Entwicklung unserer Stadt wichtig war.

Auch jetzt, zum Zeitpunkt des Rücktritts von Robert Küng, stehen Veränderungen an. Das Kooperationsprojekt mit neun umliegenden Gemeinden wird Formen der Zusammenarbeit in unterschiedlicher Hinsicht klären. Es sieht ganz so aus, als ob dies unter der Führung der ersten Stadtpräsidentin von Willisau passieren wird.

Meine Kollegen und ich als Kollegin im Stadtrat wollen Erna Bieri darin unterstützen und unseren Beitrag dazu leisten. Wir freuen uns darauf.

Mit der Hoffnung, dass auch Sie, liebe Willisauerinnen und Willisauer, die Herausforderungen annehmen, die die Zukunft bringen wird, wünsche ich Ihnen einen schönen und erholsamen Sommer.

► Stadtrat

► Gratulation zum 100. Geburtstag

b.e. Am Montag, 18. April 2011 durften Stadtrat Edwin Heller und Stadträtin Erna Bieri der ältesten Willisauerin, Frau Sofie Amrein-Aregger, Zopfmatte 2, zu ihrem 100. Geburtstag gratulieren. Der älteste Willisauer ist mit 102 Jahren Odilo Graf-Bürli.



► Zentrale Dienste

► Einwohnerkontrolle Geburten

Geburtsliste 26. März 2011 bis 27. Juni 2011 (Publikation freigegeben)

Noelani Amina Arnet, Tochter von Gregor und Renate Arnet-Schwingruber, Baumgärtli 14, geb. 26. März 2011

Mirjam Melanie Liem, Tochter von Stefan und Jolanda Liem-Meyer, Höchhusmatt 4, geb. 28. März 2011

Leonie-Melissa Hermann, Tochter von Roger und Pia Hermann-Setz, Schwanderweid 1, geb. 8. April 2011

Nico Achermann, Sohn von Philipp Meier und Miriam Achermann, Wiggermatt, geb. 14. April 2011

Ronja Rebekka Vogel, Tochter von Patrik und Evelin Vogel-Bühler, Rohrmatt 6, geb. 18. April 2011

André Meyer, Sohn von Vinzenz und Katharina Meyer-Flühler, Hinter-Wellsberg 3, geb. 21. April 2011

Matteo Näpflin, Sohn von Philipp Näpflin und Christine Babst Näpflin, Vorstadt 14, geb. 5. Mai 2011

Rahel Josephine Getzmann, Tochter von Armin und Evelyne Getzmann-Galliker, Geissburghalde 17, geb. 5. Mai 2011

Mauro Fankhauser, Sohn von Hubert Lauber und Andrea Fankhauser, Haldenstrasse 23, geb. 14. Mai 2011

Jonas Kneubühler, Sohn von Thomas und Anita Kneubühler-Müller, Gulpstrasse 10, geb. 15. Mai 2011

Lynn Metz, Tochter von Hans Peter und Sonja Metz-Burger, Untersottike 3, geb. 25. Mai 2011

Nick Scherrer, Sohn von René Heller und Luzia Scherrer, Spittelgasse 6, geb. 2. Juni 2011

Matteo Claudio Iten, Sohn von Rolf und Barbara Iten-Liebi, Gross-Sennhof, Daiwil, geb. 4. Juni 2011

Mike Meier, Sohn von Ulrich und Martha Meier-Birrer, Bühl, geb. 4. Juni 2011

Nik Moreno Dobler, Sohn von Roland und Susanne Dobler-Weibel, Höchhusmatt 29, geb. 5. Juni 2011

Otto Jakob Daniels, Sohn von Frank und Eva-Maria Daniels-Lung, Gulpstrasse 8, geb. 6. Juni 2011

Nico Ziegler, Sohn von Josef und Daniela Ziegler-Felber, Höchhusmatt 11, geb. 13. Juni 2011

Luana Gameiro Duarte, Tochter von Pedro Pereira Duarte und Carla Cordeiro Gameiro Duarte, Bleuen 7, geb. 13. Juni 2011

Cederic Joseph Meier, Sohn von Philipp und Viktoria Meier-Husmann, Rüttsch 14, geb. 17. Juni 2011

Jakob Felix Lutz, Sohn von Frank und Katrin Lutz-Studer, Bahnhofstrasse 12, geb. 17. Juni 2011

Lou Valentin Bölsterli, Sohn von Rafael und Nathalie Bölsterli-Janssen, Am Viehmarkt 3, geb. 27. Juni 2011

▶ Personal

▶ Eintritte



Katja Birrer



Philipp Christen

Katja Birrer, Kauffrau Profil E; geboren am 5. September 1995; wohnhaft in Willisau, Geissburghalde 4. Katja startet ihre Lehre in der Abteilung Steueramt.

Philipp Christen, Kaufmann Profil E mit BM; geboren am 1. November 1995, wohnhaft in Willisau, Haldenstrasse 27. Philipp startet seine Lehre in der Abteilung Zentrale Dienste.

Die neuen Lernenden werden die Lehrzeit am 8. August 2011 im Dienstleistungs- und Verwaltungszentrum beginnen. Sie werden in den meisten Abteilungen der Verwaltung ausgebildet. Wir wünschen den beiden Lernenden einen erfolgreichen Start in die Ausbildungszeit und viel Erfolg bei der Ausübung der vielseitigen Berufslehre.

▶ Regionales Steueramt Willisau



Sandra Lustenberger

b.s. Vom 14. März bis 17. Juni 2011 absolvierte Sandra Lustenberger, Lernende im 2. Lehrjahr der Gemeindeverwaltung Hergiswil b. W., auf dem Regionalen Steueramt Willisau ein Praktikum. Wir danken Sandra Lustenberger für die engagierte und angenehme Zusammenarbeit und wünschen ihr für die restliche Lehrzeit alles Gute.

▶ Lehrabschluss

red. Die Resultate der diesjährigen Lehrabschlüsse sind bis Redaktionsschluss nicht veröffentlicht. Wir werden Sie in der nächsten Ausgabe darüber informieren.

▶ Austritte

keine

▶ Dienstjubiläum

10 Jahre: Amanda Bühler-Bernet, HPS
10 Jahre: Marie-Therese Anliker-Getzmann, Rathaus und Schloss

10 Jahre: Margrit Naef, Finanzamt
15 Jahre: Walter Christen-Zurfluh, Zehntenplatz 1 + 2, Festhalle

▶ Prüfungserfolge

b.s. Elvira Hurschler und Judith Oggier haben den Fachkurs für luzernische Steuerfachleute an der Hochschule Luzern – Wirtschaft erfolgreich abgeschlossen. In diesem Fachkurs werden Wissen in den Fächern allgemeines Steuerrecht, Verfahrensrecht inklusive Nach- und Strafsteuern, Steuerbezug, Sondersteuern sowie Fertigkeiten für die Steuerveranlagung und Ausscheidung na-

türlicher, nicht selbstständig erwerbender Personen auf den Gebieten der Einkommens- und Vermögenssteuer vermittelt.

Wir gratulieren den zwei Absolventinnen recht herzlich und wünschen ihnen weiterhin viel Befriedigung beim Ausüben ihrer Tätigkeiten im Dienste der Stadt Willisau.

Bau/Betriebe

Baubewilligungen März bis Juni 2011

24. März 2011

Team Hausbau GmbH, St. Urbanstrasse 4, 6144 Zell, Parzelle 528.103, GVL Nr. 528.982 (Neubau) und 528.127 (Abbruch), Menzbergstrasse 23 – Neubau MFH mit Carport und Abbruch altes Wohnhaus

Swisscom (Schweiz) AG, Alte Tiefenastrasse 6, 3050 Bern, Parzelle 528.263, Geissburgstrasse 12 – Erstellen eines Swisscom-Verteilkastens

Affentranger-Studer Heidy, Gulpstrasse 17, 6130 Willisau, Parzelle 529.294, GVL Nr. 529.669, Bruggmatt 4 – Neubau Mehrfamilienhaus mit Einstellhalle

7. April 2011

Scherrer-Heller Pius und Alexandra, Nagelhüsli, 6132 Rohrmatt, Parzelle 528.1067, GVL Nr. 528.137d (Umbau) und 528.137e (Anbau), Nagelhüsli – Umbau Schweinestall und Anbau Galtmorenstall

Muff-Pfenniger Erwin, Bahnhofstrasse 14, 6130 Willisau, Parzelle 529.457, GVL-Nr. 529.418, I der Sänti 23 – Wärmetechnische Gebäudesanierung des bestehenden EFH, Umbau bestehendes WC im EG, neue Sonnenkollektoren auf Dach, zirka 7m²

Luzerner Kantonalbank AG, Pilatusstrasse 12, 6002 Luzern, Parzelle 529.183, GVL Nr. 529.665, Vorstadt 11 – Ersatzneubau Bankgebäude (EG und 1. OG) mit drei Wohnungen (2. + 3. OG)

21. April 2011

Lampart-Meier Flavio und Sonja, Walkimatt 1, 6130 Willisau, Parzelle 528.284, GVL Nr. 528.585, Walkimatt 1 – Umbau und Sanierung Dachwohnung, Ersatz Fenster sowie Dämmung Aussenwände und Dach

Renggli Pascal und Theiler Corinne, Silbergass 3, 6130 Willisau, Parzelle 528.611, GVL Nr. 528.613, Geissburgstrasse 13 – Neue Fenster, Heizung, Küche und Bad

Grob Anton jun., Schlüsselacher 16, 6130 Willisau, Parzelle 529.665, GVL Nr. 529.484a, Schlüsselacher 16 – Neubau Doppelgarage mit Verbindungstunnel zum bestehenden Haus

Bürkli-Amrein Rita und Werner, Sternenmattring 12, 6130 Willisau, Parzelle 529.526, Sternenmattring 12 – Erstellen einer Parkplatzfläche

Kjaer-Dönni Werner und Elisabeth, Im Grund 7, 6130 Willisau, Parzelle, 529.369, GVL Nr. 529.99a, Im Grund 7 – Erstellen eines offenen Autounterstandes

5. Mai 2011

Meyer Stefan und Schwegler Benedikta, Haldenstrasse 21, 6130 Willisau, Parzelle 528.1850, GVL-Nr. 528.986, Obergeissburgstrasse 16 – Neubau Einfamilienhaus mit Doppelgarage

Stadt Willisau, Zehntenplatz 1, 6130 Willisau, Parzelle 528.35, GVL-Nr. 528.555, Schlossfeldstrasse 2 – Garagenanbau beim Sportzentrum

Heiniger Kurt und Nadia, Grosshus, 6130 Willisau, Parzelle 528.1854, GVL-Nr. 528.965, Oberschlossfeld 22 – Montage Photovoltaikanlage auf neues Wohnhaus

19. Mai 2011

Hirschi André, Unter-Kalchtaren, 6130 Willisau, Parzelle 528.132, GVL Nr. 528.263, Unter-Kalchtaren – Abbruch best. Ökonomiegebäude und Erweiterung Wohnraum

Hegi-Buchs Raphael und Nicole, Sonnengrund 1, 6130 Willisau, Parzelle 528.1923, GVL Nr. 528.984, Haldenweg 11 – Neubau Einfamilienhaus

Koller-Stadelmann Adolf, Bleicheweid 2, 6130 Willisau, Parzelle 528.173, GVL Nr. 528.8, Bleicheweid – Um- und Anbau Mutterkuhstall

Estermann Generalunternehmung AG, Wassergrabe 6, 6210 Sursee, Parzelle 528.1926, GVL Nr. 528.985, Haldenweg 15 – Neubau Einfamilienhaus mit Garage

Röllli Patrick und Dobler Sandra, Höchhusmatt 9, 6130 Willisau, Parzelle 528.1875, GVL Nr. 528.988, Oberschlossfeld 44 – Neubau Einfamilienhaus mit Autounterstand

Allgemeine Plakatgesellschaft (APG), Obergrundstrasse 98, 6000 Luzern 4, Parzelle 528.90, Bisangmatt – Erstellen einer neuen Plakatstelle

Kägi-Scheifele Heinz und Maja, Sternenmattring 1, 6130 Willisau, Parzelle 529.537, GVL Nr. 529.362A, Sternenmattring 1 – Abbruch Gartengerätehäuschen und Erstellen eines Carports

31. Mai 2011

Meier-Husmann Philipp, Rüttsch 14, 6130 Willisau, Parzelle 528.1908, GVL Nr. 528.983, Tälebachweg 2 – Einbau von zwei Wohnungen in bestehendes Ökonomiegebäude, Abbruch Holzhaus und Anbau offener Unterstand

9. Juni 2011

Schumacher-Vonarburg Benno und Monika, Bleuen 2, 6130 Willisau, Parzelle 528.439, GVL Nr. 528.59, Trüllentalhüsli – Umbau/Sanierung Wohnhaus mit Einbau von zwei Zimmern im Dachgeschoss und einer Luftwärmepumpe im Keller

Schwegler-Meier Emil, Ober-Neuenegg, 6130 Willisau, Parzelle 528.730, Ober-Neuenegg – Erstellung von zwei Hochsilos

Egli-Murer Roland und Jolanda, Baumgärtli 14, 6130 Willisau, Parzelle 528.1906, GVL Nr. 528.992, Ober-schlossfeld 12 – Neubau Einfamilienhaus

ALDI Suisse AG, Industriestrasse 17, 6252 Dagmersellen, Parzelle 528.196, Ettiswilerstrasse 29 – Umplatzierung der Werbeanlage

Zürcher-Lampert Peter und Gertrud, Obersottike 2, 6130 Willisau, Parzelle 528.1549, GVL Nr. 528.827, Obersottike 2 – Thermische Solaranlage

Bühler Peter, I der Sänti 8, 6130 Willisau, Parzelle 529.473, GVL Nr. 529.163, I der Sänti 8 – Anheben des Daches, Einbau Bad sowie Einbau einer neuen Luft-Wasser-Wärmepumpe

Landi Rottal-Napf AG, Hackergass 1, 6022 Grosswangen, Parzelle 529.873/529.596, GVL Nr. 529.664, Ross-gassmoos 8 – Projektänderung Neubau Agrarabhol-zenter

Weibel-Iten Roland, Im Rybeli 9, 6130 Willisau, Parzelle 529.583, GVL Nr. 529.435, Im Rybeli 9 – Montage Photo-voltaikanlage

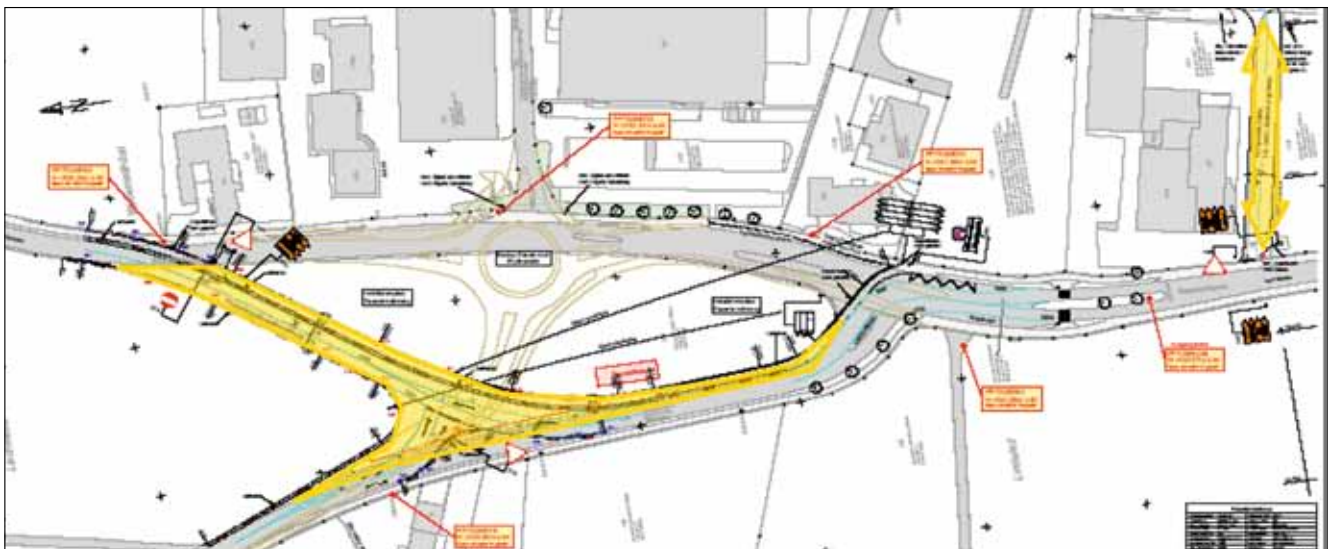
► Bauarbeiten K11 Kreisel Wydenmatt

k.r. Am 4. Juli 2011 beginnen die Bauarbeiten des Kreisels Wydenmatt. Die Arbeiten dauern bis Ende Oktober 2011.

Für den Bau des Kreisels wird vorgängig eine provisorische Baustellenumfahrung erstellt. Die Erschliessung des Industrie- und Gewerbe-Areals Wydenmatt erfolgt während der Bauphase über die Liegenschaft der ehemaligen Gastrocknerei (Parzelle 224, Josef Bürli). Eine entsprechende Signalisation wird gestellt.

Die Baumeisterarbeiten werden durch die Firma Sustra AG, Sursee ausgeführt. Die Bauleitung erfolgt durch die Ingenieurgemeinschaft Planquadrat AG, Willisau und Kost+Partner AG, Sursee.

Bei allfälligen Fragen wenden Sie sich an die Bauleitung, Herr Alois Brun, Planquadrat AG, Telefon 041 972 62 62, Herr Pascal Rügger, Kost+Partner AG, Telefon 041 926 06 28 oder Herr Roland Koller, Stadt Willisau, Telefon 041 972 63 82.



► Information Spezielsammlung Küchenabfälle Willi-Säuli

h.n. Ab dem 1. Juli 2011 gelten neue Vorschriften für die Entsorgung von Speiseresten. Bis zum heutigen Zeitpunkt haben die Gebrüder Krummenacher, Trüllental, die Speiseresten in Willisau eingesammelt und den Schweinen verfüttert. In Zukunft werden die Speisereste nach wie vor von den Gebrüdern Krummenacher ein-

gesammelt, aber nicht mehr als Tierfutter verwertet. Die Reste werden in einem gekühlten Raum zwischengelagert und mit der überschüssigen Gülle der Biogasanlage Blatten gebracht. Neu dürfen auch Kaffeesatz und Zitrusfrüchte der Spezielsammlung zugeführt werden.

► GV der Meliorationsgenossenschaft: Wendelin Hodel folgt auf Josef Meier

Präsident Josef Meier begrüßte am Donnerstag, 16. Juni eine Genossenschafterin und 27 Genossenschafter zur 15. Generalversammlung der Meliorationsgenossenschaft Willisau. Wendelin Hodel wird sein Nachfolger.

Präsident Josef Meier begrüßte an der GV speziell Wendelin Hodel, Stadtmann und Roland Koller vom Bauamt Willisau. Die ordentlichen Traktanden wurden von der Versammlung genehmigt. Die Hauptaufgabe der Meliorationsgenossenschaft bestand in den letzten

zwei Jahren darin, baufällige Strassen zu sanieren. So wurden die Abschnitte Sonnenberg, Nollental und Nollental-Birchbühl saniert und ausgebaut. Auch mussten Unwetterschäden an der Chellen- und Hofstettenstrasse notfallmässig repariert werden. Ebenso wurden Vorarbeiten getroffen zur Sanierung der Strassen Olisrüti, Hinterhonegg, Stampfi-Hofstetten, Wellsberg und die Zufahrt Schür. Um diese Aufgaben zu bewältigen waren 64 Sitzungen und Besprechungen notwendig.

Neuer Präsident

Josef Meier übergab das Präsidentenamt nach 19 Jahren in jüngere Hände. Einstimmig wurde als neuer Präsident Wendelin Hodel gewählt. Wendelin Hodel würdigte die 42-jährige Vorstandsarbeit von Josef Meier. Josef war seit der Gründungsversammlung vom 11. November 1969 mit dabei im Vorstand, zuerst 22 Jahre als Aktuar und seit 1992 als umsichtiger Präsident. Josef hat durch seine offene Art und als guter Vermittler viel dazu beigetragen, dass viele Strassenlinienführungen optimiert werden konnten. Auch verstand er die gute Zusammenarbeit mit dem Bauamt/Gemeinde und dem lawa zu pflegen und zu fördern. Wendelin dankte Josef für die geleistete Arbeit und überreichte ihm ein Geschenk, und wünschte ihm für die Zukunft alles Gute.



Wendelin Hodel und Josef Meier.

► Sportzentrum Willisau

► Hallenbad Willisau

Nur kurze Sommerpause

b.j. Das Hallenbad macht auch diesen Sommer wieder nur eine kurze Revisionspause. Vom 1. bis 24. Juli 2011 ist das Hallenbad ganz geschlossen. In dieser Zeit werden die technischen Anlagen überholt.

Ab Montag, 25. Juli 2011 bis Sonntag, 21. August 2011 ist das Hallenbad bei schlechtem Wetter dann jeweils wieder von 9.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Bitte beachten Sie, dass in dieser Zeit kein Frühschwimmen stattfindet.

Ab Montag, 22. August 2011 steht das Hallenbad allen Gästen wieder zu den gewohnten Zeiten zur Verfügung.



Das Hallenbad macht nur eine kurze Revisionspause und ist in den Sommerferien ab dem 25. Juli 2011 bei schlechtem Wetter von 9.00 bis 18.00 Uhr offen.

Die Sommerferien-Schwimmkurse vom 8. bis 12. August sind schon alle ausgebucht. Das ordentliche Schwimmkursprogramm September–Dezember 2011 erscheint

gleich zu Beginn der Sommerferien. Dieses Programm kann unter Telefon 041 972 60 10 bestellt oder unter www.sportwillisau.ch heruntergeladen werden.

► Freibad Willisau

Sommergenuss in der Badi

b.j. Das Willisauer Freibad kann nicht mit riesengrossen Rutschbahnen und Sprungtürmen protzen, hat dafür aber viel Charme und Ambiente zu bieten. Die mächtigen Bäume spenden viel Schatten und laden zum Relaxen ein. Die Kinder und Jugendliche können sich mit vielen Spielmöglichkeiten vergnügen: Feder-Trampolin, Luftkissen-Trampoline für Gross und Klein, Kleinkinderschaukeln, Billard, Töggelikasten, Tischhockey, Beachvolley, Korbball und Fussball.

Neben einer idyllischen Pergola gibt es eine grosszügige Grillstelle, welche jederzeit kostenlos benutzt werden kann.

Willkommen sind im Freibad auch Spaziergänger, Wanderer und Biker, welche auf der Kiosk-Terrasse einen Kaffee oder eine Glace geniessen können. Jeden Mittag wird zudem ein feines Mittagsmenü angeboten.

Ein Besuch in der familien- und kinderfreundlichen Willisauer Badi lohnt sich also auf jeden Fall.



Der neu erbaute Grill (Spender Emil Peyer AG, Hoch- und Tiefbau, Willisau) in der Willisauer Badi wird sehr häufig benutzt. Unser Bild zeigt Erbauer Edi Eichenberger, Willisau (rechts) und Chef-Badmeister Titus Arnold vor dem stolzen «Bauwerk».

► Sportzentrum Willisau

Lernende der Axa-Winterthur bringen Finnenbahn und Vitaparcours in Schuss

b.j. Vom 14. bis 17. Juni 2011 weilten in einer Sozialwoche 30 Auszubildende der Axa-Winterthur in Willisau. Neben Sport und anderen Aktivitäten stand für die KV-Lehrlinge an zwei Tagen auch «harte Arbeit» auf dem Programm. Die Jugendlichen unterstützten das Sportzentrum-Team bei Arbeiten an der Finnenbahn, dem Vitaparcours oder beim Heuen der Ökoflächen auf dem Schlossfeld.

Auch der Werkdienst konnte bei Arbeiten an Wegen und Hecken auf die tatkräftige Unterstützung der angehenden Kaufleute zählen. Neben einigen Blasen an den Händen und etwas Sonnenbrand dürften die Jugendlichen mit Sicherheit auch viele schöne Erinnerungen zurück an ihre Arbeitsplätze nehmen. Sicher ist, dass sie dort nicht mehr Angst haben müssen, auf Blindschleichen zu stossen oder anderem «Ungetier» zu begegnen.

Apropos Vitaparcours und Finnenbahn: Der Vitaparcours-Rundkurs im Hirserenwald hat eine Länge von 2,3 km (Höhendifferenz 60 m). Leicht joggend (ohne Übungen) verbraucht man pro Runde zirka 200 kcal.

Die Finnenbahn auf dem Sportzentrum-Areal hat eine Rundenlänge von knapp 400 m und eignet sich für alle Läuferinnen und Läufer im Alter 2 bis 99 Jahren!



Die Lehrlinge der Axa-Winterthur legten kräftig Hand an und brachten unter anderem auch die Finnenbahn und den Vitaparcours in Schuss.

► Rauchfreie Schul- und Sportanlagen Schlossfeld

b.j. Im Sommer werden die Schul- und Sportanlagen Schlossfeld offiziell als rauchfreie Zonen gekennzeichnet. Rauchen ist dann über 16-Jährigen nur noch in den gekennzeichneten Raucherzonen erlaubt. Das Konzept «Rauchfreie Schul- und Sportanlagen Schlossfeld Willisau» lehnt sich an dasjenige des BASPO (Sportschulen Magglingen und Tenero) an und wird getragen von der Stadt Willisau mit Sportzentrum und Volksschulen, der Kantonsschule, dem Berufsbildungszentrum, swiss olympic und cool&clean.

Alle Sport- und Kulturvereine, welche Aktivitäten im Schlossfeld abhalten, werden gebeten, ihre Mitglieder, Fans und Zuschauer darauf hinzuweisen – denn nur clean ist echt cool!

Schul- und Sportanlagen Schlossfeld



RAUCHFREI

Das ganze Areal der Schul- und Sportanlagen Schlossfeld ist rauchfrei. Rauchen ist über 16-Jährigen nur in den offiziell gekennzeichneten Raucherzonen erlaubt.















► Finanzen

► AHV-Zweigstelle Willisau: Rückerstattung von Krankheitskosten bei Ergänzungsleistungen

s.e. Ergänzungsleistungs-Bezügerinnen und Bezüger können sich bei der Ausgleichskasse zusätzlich folgende Kosten zurückerstatten lassen:

- Beteiligung an den Kosten der Krankenkasse (Selbstbehalte und Franchise) bis zum Betrag von jährlich 1000 Franken
- zahnärztliche Behandlungen (einfache, wirtschaftliche und zweckmässige Behandlungen)
- Hilfe, Pflege und Betreuung zu Hause sowie in Tagesstrukturen
- Mehrkosten für eine lebensnotwendige Diät
- Transport zur nächstgelegenen Behandlungsstelle
- Kosten für Hilfsmittel
- Ärztlich angeordnete Bade- und Erholungskuren

Die Rückvergütung der Kosten muss innert 15 Monaten seit der Rechnungsstellung mit den entsprechenden Belegen beantragt werden.

Dafür hat die Ausgleichskasse Luzern im Frühjahr 2011 allen Personen mit Ergänzungsleistung Barcode-Etiketten sowie Adress-Etiketten zugestellt. Die Barcode-Etikette ist auf die erste Seite der Krankheitskosten-Belege zu kleben. Die Adress-Etikette ist für den Versand an die Ausgleichskasse bestimmt. Neu müssen nicht mehr die Original-Belege eingesandt werden.

Bei Fragen hilft Ihnen die AHV-Zweigstelle Willisau, Telefon 041 972 63 00, gerne weiter.

► Soziales

► Alterssiedlung Zopf matt/Heim Breiten



Guido Hüsler

Der neue Heimleiter Guido Hüsler

red. Per Ende Mai 2011 ging Kurt Stalder, Heimleiter, in Pension. Der Stadtrat dankt ihm für seinen grossen Einsatz während mehr als sieben Jahren.

Sein Nachfolger heisst Guido Hüsler und kommt aus Ruswil. Er ist im Heimbereich ein ausgewiesener Fachmann. Die berufliche Erfahrung konnte er als Betreuer in einem Behindertenheim und als stellvertretender Heimleiter in einem Pflegeheim im Kanton Luzern sowie als Institutionsleiter eines Wohnheimes im Kanton Zug erwerben. Guido Hüsler schloss Ende Mai die Institutionsleiterschule Curaviva ab. Der Stellenantritt erfolgte per 1. Juni 2011.

Wir heissen Guido Hüsler in Willisau herzlich willkommen und wünschen ihm einen guten Start, viel Freude und Genugtuung bei seiner neuen Aufgabe.

► Personalausflug Alterszentrum Zopf matt und Heim Breiten

I.u. Am 10. bzw. 11. Mai 2011 trafen sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beider Heime bei strahlendem Sonnenschein zu ihrem jährlichen Personalausflug. Nach einem Kaffeehalt bei einer Heimweh-Willisauerin (Frau Kurmann, Brünig) chauffierte uns Herr Purtschert vom Reisebüro Bolliger sicher zu unserem Ausflugsziel, dem Freilichtmuseum Ballenberg. Es gab viel Interessantes aus vergangener Zeit zu besichtigen, was vor allem bei den älteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern viele Erinnerungen wach rüttelte.

Die Zeit verging wie im Fluge. Schon hiess es wieder uns auf die Rückfahrt zu machen. Entlang dem Briener- und dem Thunersee, weiter über den Schallenberg, erreichten wir gegen Abend wieder sicher unsere heimatlichen Gefilde.



Ein herzliches Dankeschön an Emil Baer für die tadellose Organisation des Ausfluges.

► Bewohnerausflug Alterszentrum Zopf matt und Heim Breiten

I.u. Am Vormittag des 5. Mai 2011 versammelten sich die Bewohnerinnen und Bewohner der Alterssiedlung Zopf matt und des Heimes Breiten in der Cafeteria für den Ausflug nach Basel-Land. Die Fahrt mit dem Rollstuhlfahrer der Firma Huber, Oberkirch, führte nach Bubendorf auf das Hofgut Grosstannen. Das Wetter spielte mit, und wir erlebten landschaftlich sehr schöne Eindrücke vom Jura bis ins Baselbiet. Wir konnten sogar noch einige der unzähligen Kirschbäume in der Blüte betrachten. Auf dem Hofgut der Familie Handschin wurden wir im Restaurant kulinarisch verwöhnt. Nach dem Essen hörten wir einen Alpazug mit hundert Kuhglocken, geläutet von Herrn Handschin. Es war sehr eindrücklich.

Wer Lust hatte, konnte sich anschliessend im Hofladen mit Spezialitäten aus eigener Produktion eindecken. Die Heimfahrt war sehr kurzweilig, der Chauffeur Hanspeter Huber sang mit den Ausflüglern viele alte Lieder. Mit vielen schönen und sonnigen Eindrücken trafen wir gegen Abend wieder in Willisau ein. Die Bewohner erlebten einen unvergesslichen Tag, von dem sie noch lange erzählen werden.

Kurt und Heidi Stalder verabschiedeten sich auf dieser Reise von allen Bewohnern. Für sie war es der letzte Ausflug, da sie per Ende Mai in den wohlverdienten Ruhestand treten. Herzlichen Dank auch hier für die sehr gute Organisation.



Heimbewohnerinnen auf dem Ausflug nach Basel.



Kurt Stalder beim Alphornblasen.

► Kultur

► Vorschau Vereinsfest 2011

km. Am Montagabend, 31. Oktober 2011, findet das 3. Vereinsfest in der Festhalle statt. Innerhalb eines kurzweiligen Rahmenprogramms werden wiederum erfolgreiche Willisauer Vereine und Einzelpersonen gewürdigt. Wir bitten die Vereine, ihre Erfolge und

Jubiläen rechtzeitig der Stadtkanzlei zu melden. Reservieren Sie sich den 31. Oktober 2011 schon heute. Das Organisationsteam freut sich auf zahlreiche Besucher aus der Bevölkerung und auf viele teilnehmende Vereinsmitglieder!

► Aktuelles aus der Jugendarbeit Willisau-Gettnau

Fotokurs

m.ch. Neun Jugendliche haben am 18. Mai 2011 am Fotokurs des Jugendbüros teilgenommen. Dabei lernten sie einiges über die technischen Aspekte des Fotografierens und erhielten viele Tipps und Tricks, um gute Bilder machen zu können. Zudem konnten sie gleich selber aktiv werden.

Mit einer Kamera ausgerüstet machten sie sich auf den Weg fünf Fotos zu machen, wobei eines eine interessante Farbkombination ausweisen sollte, ein anderes einen ungewöhnlichen Standpunkt und ein weiteres eine bewusste Lichtgestaltung. Dabei entstanden viele interessante Aufnahmen. Diese wurden vom Kursleiter kommentiert und allfällige Verbesserungsvorschläge angebracht. Mit der Teilnahme des Kurses waren die Jugendlichen bestens gerüstet, um am Fotowettbewerb des Jugendbüros mitzumachen.

Fotowettbewerb

Für den Fotowettbewerb zum Thema «Mein Willisau» wurden insgesamt 32 Bilder eingereicht. Die Wettbewerbsaufgabe bestand darin, dass die Jugendlichen fo-



Impressionen aus dem Fotokurs.

tografisch ihre Sicht von Willisau zeigen. Eine Jury bestehend aus Niklaus Troxler, Nicole Wüest-Chappuis von der Kulturkommission und Brigitte Bucher vom Verkehrsbüro hat die Bilder bewertet und die Gewinnerfotos erkoren. Zu überzeugen mochten die Jury Bilder von Jennifer Müller, Jonas Mehr, Alicia Marbach, Michèle Hug und Urs Fankhauser. Von ihren Fotos werden Postkarten gedruckt, die an verschiedenen Orten in Willisau aufgelegt und im Jugendbüro (Mohrenplatz 3) bezogen werden können.

Aufnahmestudio

Das neue Aufnahmestudio im Jugendbüro wird gut genutzt. So haben beispielsweise einige Jugendliche verschiedene Beiträge für eine Geburtstags-CD gemacht

und andere selbst geschriebene Raps aufgenommen. Verwendet werden kann das Studio ausserdem auch um Hörspiele, Geschichten, Musikstücke oder Songs aufzunehmen. Interessierte können sich jederzeit im Jugendbüro melden (Telefon 041 970 35 46).

► Nationaler Spitex-Tag: Samstag, 3. September 2011

Was ist Spitex?

v.l. Unter Spitex versteht man die ambulante Hilfe und Pflege zu Hause. Wir beraten, unterstützen und entlasten Sie und Ihre Angehörigen bei der Pflege, der Betreuung und im Haushalt. Unsere qualifizierten und kompetenten Fachpersonen betreuen Sie in Ihrem Alltag. Unter dem Motto «Sie pflegen. Wir helfen. Spitex.» stellt der Nationale Spitex-Tag vom 3. September 2011 die Angehörigen von pflegebedürftigen Menschen in den Mittelpunkt. Die Spitex steht den pflegenden Angehörigen mit unterstützenden Angeboten zur Seite. Die Spitex ist sich bewusst, wie unverzichtbar die pflegenden Angehörigen sind.

Nationaler Spitex-Tag

Motto: «Sie pflegen. Wir helfen. Spitex.»

Wann: Samstag, 3. September 2011

Wo: Marktstand im Städtli Willisau

Zeit: 8.30 bis 12.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Die Dienstleistungen der Spitex Willisau: Gesundheits- und Krankenpflege, Haushilfe und Hauspflege, Entlas-



tungsdienst für pflegende Angehörige, Mahlzeiten-dienst, Vermietung und Verkauf von Krankmobilen und Pflegematerial.

Weitere Informationen auf unserer Homepage: www.spitex-willisau.ch oder Telefon 041 970 11 33 (Montag bis Freitag 9.00 bis 11.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr).

► Bildung

red. Im Bereich Bildung gibt die Schule Willisau eine eigene Informationsbroschüre «Schuel isch es» heraus. Das Informationsblatt wird in alle Haushaltungen ver-

schickt. Weitere Exemplare können unter www.schule-willisau.ch oder unter www.willisau.ch/Informationen der Schule heruntergeladen werden.

► Termine

Ausflug Dienstleistungs- und Verwaltungszentrum

Dienstag, 12. Juli 2011

Die Verwaltung bleibt den ganzen Tag geschlossen

Eingabeschluss für Stadtpräsidentenwahl

Montag, 18. Juli 2011

Sommerferien

Samstag, 9. Juli 2011 bis Sonntag, 21. August 2011

Nächste obligatorische Schiessdaten

Samstag, 20. August 2011 von 15.30 bis 17.15 Uhr

Häckselservice

Mittwoch, 31. August 2011

Anmeldung über das Bauamt, Telefon 041 972 63 80

Hinweise

Jahres- und Abfallentsorgungskalender 2011

red. Der Willisauer Planer (Jahreskalender 2011) sowie der Interkulturelle Kalender 2011 kann auf der Homepage www.willisau/News/Informationen/Downloads

Stadt Willisau heruntergeladen werden. Gleiches gilt für den Abfallentsorgungskalender 2011.

Verkehrshaus der Schweiz in Luzern – Gratis-Eintrittskarten

red. Kostenloser Eintritt ins Verkehrshaus der Schweiz (pro Tag 5 Gratis-Eintrittskarten). Exklusives Angebot für die Einwohnerinnen und Einwohner von Willisau. Die Tickets können direkt am Schalter der Stadtkanzlei,

Zehntenplatz 1, bezogen oder auch telefonisch reserviert werden (041 972 63 63). Die Eintrittskarten müssen am Schalter abgeholt werden.

Flexicard (Bahnbillett)

Sie können die Flexicard direkt über die Homepage bestellen: GA-Bestellprogramm auf www.willisau.ch (Onlineschalter). Benützen Sie doch einfach dieses be-

queme Angebot von zu Hause aus. Die Billette kosten für Einheimische Fr. 30.– und für Auswärtige Fr. 35.–. Es stehen acht Billette pro Tag zur Verfügung.



Impressum

Herausgeberin

Stadtkanzlei Willisau
Zehntenplatz 1, 6130 Willisau
Telefon 041 972 63 63, Fax 041 972 63 64
stadtkanzlei@willisau.ch, www.willisau.ch

Erscheinung

Quartalsweise in alle Haushalte

Layout

Agentur Frontal AG, Bruggmatt 1, 6130 Willisau

Nächste Ausgabe

Oktober 2011, Einsendeschluss: 20. Sept. 2011

Sie können jede Ausgabe des WillisauInfos unter www.willisau.ch ausdrucken/ansetzen.

Bestelltalon WillisauInfo

Das WillisauInfo wird in alle Willisauer-Haushalte versandt. Der Anmeldetalon gilt für weitere Interessenskreise.

Name: _____ Vorname: _____

Strasse: _____ PLZ/Ort: _____

Datum: _____



Talon senden an
Stadtkanzlei Willisau
Zehntenplatz 1
6130 Willisau
oder per E-Mail
stadtkanzlei@willisau.ch
Fax 041 972 63 64
Tel. 041 972 63 63